

Das GANZ normale Leben von Myuva Yamanda, naja fast...

Von Manama

Kapitel 4: Wo hat sich Kirai da nur hinein geritten?

Myuva Pov

Ein neuer Schultag und ich hab verschlafen, hoffentlich komm ich noch rechtzeitig. Ich zog mich an, putzte meine Zähne und rannte runter, schnappte meine Schultasche und rannte in windeseile zur Schule. Zum Glück kam ich nur 5 Minuten zu spät. Doch hatte der Lehrer gesagt ich solle morgen den ganzen Tag Fr. Shizune im Raum 12b aushelfen, dies war das Krankenzimmer, also wurde mir aufgedonnert mich um Verletzungen zu kümmern.

-Wirklich tolle Strafe-, dachte ich mir.

Heute hatten wir in den ersten vier Stunden Kakashi in Geschichte und Deutsch, er war unser Klassenlehrer und hat mir diese Strafe gegeben. Die vier Stunden gingen wirklich schnell rum. In der Pause ging ich dann auf direktem Weg zu meinem Bruder, der wohl wieder Stress hatte mit sechs ziemlich gut aussehenden Jungen, was mich aber nicht recht interessierte.

"KIRAI YOMA YAMANDA!", schrie ich halber durch den ganzen Schulhof.

Ich rief ihn immer mit seinen ganzen Namen, wenn ich sauer auf ihn war. Einer der Jungs schaute zu mir und grinste dann meinen Bruder an, als ich neben ihn halt machte fragte der blau-haarige meinen Bruder: "Ist das deine Freundin?"

Ich und mein Bruder fingen an zu lachen, der blau-haarige schaute uns mit finsterner Miene an. Ich schüttelte meinen Kopf und reichte ihm dann die Hand: "Myuva Yamanda, ich bin Kirai's Schwester!"

"Kleine Schwester!", fügte Kirai hinzu.

Ich drehte mich zu ihm und schaute ihn finster an. Kirai liebte es mich zu ärgern und nun ja er bekam es immer hin mich zur Weißglut zu treiben. Kirai legte einen Arm um mich und grinste.

"Schau doch nicht so böse, Schwesterchen!", sagte er.

"Ich soll nicht böse schauen? DU HAST MICH DOCH NICHT GEWECKT!", meckerte ich ihn an.

Kirai lachte nur und schaute auf seine Armbanduhr.

"Wenn du nicht wieder zu spät zum Unterricht willst, solltest du jetzt gehen!", neckte er mich und zeigte auf seine Uhr.

Ich boxte ihn leicht in die Seite und ging los zu meinem Schließfach, doch merkte ich nicht das ich von einem der Jungs verfolgt wurde. An meinem Schließfach angekommen suchte ich schnell meine Mathesachen raus, dann schloss ich wieder ab, als ich mich um drehen wollte drückte mich jemand gegen den Spind und grinste mich

an. Ich schaute in zwei grüne Augen, über die viele rote Haarsträhnen vielen. Er war gut gebräunt und hatte eine ganz andere Schuluniform als ich an. Auf einmal viel es mir wieder ein, der rothaarige Typ war doch auch vorhin auf dem Schulhof bei meinem Bruder. Ich zappelte leicht und versuchte mich los zu reißen, doch war der Griff des Jungens stärker.

"Na, na Kleine, es wird hier geblieben!",grinste er und drückte mich etwas fester an die Spindtür.

"Aua,lass mich los,dass tut weh!",gab ich nur zurück.

Der Junge verhärtete seinen Griff und ich quickte leise auf,dann versuchte ich ihn mit dem Knie in seine Weichteile zu treten,doch merkte er dies und drückte meine Beine mit seinem Schienbein an den Spind.

"Das würde ich lieber lassen,wenn ich du wär!",meinte er darauf hin. "Ich will doch nur reden!Es geht um deinen vorlauten Bruder Kirai!"

"Da brauch man aber einen nicht so an den Spind pressen!",antwortete ich ihm.

"Ich wusst ja nicht ob du abhaust!",grinste er mich dreckig an. "Also, Kleine,dein Bruder sollte lieber nicht mehr so vorlaut zu uns sein,sonst passiert dir noch was und wir wollen doch nicht das einem so jungen Mädchen wie dir was zustößt oder?"

Ich riss meine Augen auf und schluckte,der Typ hat mir gerade wirklich gedroht.Er ließ mich los und wand sich ab : "Vergesse nicht es deinem Brüderchen zu sagen,Kleine"

Ich schaute ihn mit klopfendem Herz nach, nachdem er um die Ecke bog,hob ich meine Tasche auf und lief schnell zum nächsten Unterricht.Auf dem Weg dorthin stoß ich mit einen Oberstüfler zusammen, er hatte grauschwarzes Haar und zwei komische Striche an beiden Seiten der Backe,dadurch wirkte er älter als er war.Er reichte mir die Hand und ich nahm sie dankend an.

"Umm.. Gomenasai das ich gegen sie gelaufen bin!",entschuldigte ich mich bei ihm.

"Ich bin übrigens Myuva."

"Itachi",antwortete er barsch.

Dann ging er auch weg und ich ging in mein Klassenzimmer.Wie immer langweilte sich die ganze Klasse bei Mathe und alle quasselten rum.Mich wundert es auch nicht das wir alle so schlecht in Mathe sind.Ich schaute auf die Uhr,es ist nicht mal die hälfte der ersten Stunde rum. Als Mathe zu Ende war,traf ich mich mit Hinata,Ino und Sakura vor dem Schultor,unsere Shopping tour konnte beginnen.Doch war ich nicht ganz bei der Sache,denn ich musste die ganze Zeit an diesen Jungen und seine Drohung denken,meinte er es wirklich ernst oder hat er nur geblüfft?

Ich seufzte leicht und bemerkte dann erst das Hinata mich die ganze Zeit schon über mit einem besorgten Blick anstarrte.

"Alles Oke?"

Ich nickte nur und lächelte sie dann an. Ich war mir nicht so ganz sicher ob ich die drei einweihen sollte oder nicht. Ich schüttelte den Kopf, es ist besser wenn ich jetzt erst mal nicht mehr dran denke, ich will den anderen ja nicht die Stimmung verderben.

Langsam schaute ich zu Ino die gerade ein lilanes Kleid bewunderte. Doch als sie das Preisschild betrachtete verzog sich ihre Miene, bei dem Anblick musste ich kichern, wobei Ino mich böse anfunkelte.

"Lach nicht oder ich lach auch mal wenn du nicht das kaufen kannst was du willst!", meckerte sie darauf hin dann schon los, worauf hin Hinata und Sakura in mein Gekichere einstimmten.

"Dafür muss Myuva uns ein Eis spenden!", meinte Ino dann nur und kicherte mit.

Wir vier gingen in viele verschiedene Läden und fanden viele schöne Sachen und sogar ein Päckchen mit vier Freundschaftsbändern fand Sakura, welches wir direkt

kauften,wobei jede etwas vom Preis zahlte, als wir fast jeden Laden abgeklappert hatten gingen wir mit unseren Einkaufstaschen zur Eisdiele und saßen uns an einen Vierer Tisch.

"Man war das Spaßig", kicherte Ino und nahm sich die Menükarte in die Hand.

Ich lachte und schaute mich um, es war ziemlich schlicht in dem Laden, alles war weiß, selbst die Dekoration, sogar die Decke, man fühlte sich wie in einem weißen Würfel, naja zum Glück waren die Tischdecken und Klamotten der Kellner mit blauem Muster bestickt.

"Was möchten sie gerne haben?",zerrte der Kellner mich aus meinen Gedanken.

"Ich möchte ein Erdbeereis mit Sahne, Schokoladenstückchen und Vanillesauce.", meint Hinata, war wohl ihr Lieblingseis.

"Schokoladeneis mit Vanillesauce!", bestellte Sakura sich.

"Honigmeloneneis mit Schokostreusel!", erwiderte Ino.

"Und für mich bitte eine Kugel Zitroneneis."

Als alle ein Eis hatten, quasselten wir auch schon freudig los, wobei ich mich aber etwas im Hinterhalt hielt und nachdachte. Sollte ich ihnen es erzählen?

"Myuva-chan alles in Ordnung?", fragte mich dich besorgte Stimme von Hinata, dass war meine Chance ich könnte sie ja nur fragen wer dass ist, damit ich weiß mit wem mein dummer Bruder sich angelegt hat.

"Kennt ihr vielleicht einen rothaarigen Jungen?", fragte ich dann auch schon.

"Meinst du Sasori?", fragte daraufhin Sakura.

"Ich weiß nicht... aber ich weiß nur dass neben ihm ein braunhaariger Junge mit Brille stand.", nach dem ich diesen Satz beendete, wurde ich mit entsetzten Blicken angestarrt.

"Hast du dich mit ihnen angelegt?", fragte Ino mich entsetzt.

"Indirekt..", antwortete ich kleinlaut.

"Wie Indirekt?", fragte Hinata.

"Mein Bruder hat sich mit ihnen angelegt..", antwortete ich wieder.

"Du weißt schon wer dass war.. das war Mikado von der berühmt berüchtigten Schlägerbande Akataka.... selbst die Lehrer meiden sie!",erwähnte daraufhin Sakura. Mir war mulmig daraufhin geworden und ich starrte nur gebannt auf mein Eis, wo hat sich mein Bruder da nur wieder rein geritten.